

Du spielst ein Spiel? Das Spiel spielt Dich!

Du denkst, Du spielst ein Spiel namens **POL&IS**: Aber so ist es nicht. POL&IS spielt Dich. Der wirkliche Name des Spiels ist auch nicht POL&IS, er heißt „**Framing**“: Einrahmen, Einhegen, Einfangen. Es geht darum, Dich -die Spielerin, den Spieler- in einen „Rahmen“ reinzuziehen, in dem Du funktionieren lernen sollst. Das Lockmittel heißt: die Illusion von Macht und Entscheidungskompetenz, gepaart mit etwas Spieltrieb..

Spieltheorie, Spieldesign sagen längst: der Rahmen entscheidet, der „frame“. So dreht sich Forschung und Design von Spielen um die Frage: Welchen Rahmen geben wir vor, um welches „rationale“ Verhalten einzuüben und herzustellen?

Hier betreibt die Bundeswehr das „**Framing**“. Sie hat POL&IS 1989 gekauft und verbessert es ständig am lebenden Objekt. Sie spielt „framing“ mit Dir. Sie tut Dich in den selbstdefinierten Rahmen „Weltpolitik“, einen Käfig mit begrenzten Freiheiten und Rollenangeboten und sagt: beweg Dich. Du bist Regierungschefin, Ministerin, Konzernchef, NGO-Boss. Spiel Weltpolitik und wir kucken zu. „Lernerfolg Polis“ ist für uns schon, wenn Du die Ebene akzeptierst, wenn Du mitspielen lernst. Du magst denken, „die Spieler halten als imaginäres Staatsoberhaupt „ihres“ Landes, als Oppositionsführer, Staats- oder Wirtschaftsminister selbst die Fäden in der Hand“ (Was ist POL&IS“, S. 7). Denk das ruhig, dann halten wir Deine Fäden. Locker, nicht strikt, denn mitspielen reicht uns, um Dich im Käfig zu halten.

Laß Dich nicht vorführen, brich aus, zerreiß die Fäden. Spiel doch mal Abfallkind auf den Müllhalden der Welt auf der Suche nach etwas Nahrung für Deine Familie. Spiel doch WanderarbeiterIn auf den chinesischen und indischen Straßen des Elends. Spiel doch das Lagerspiel in den Lagern, in die Dich die Politik all der Minister getrieben hat. Spiel doch Flüchtling, der flüchtet, um alldem zu entkommen, bevor er im Mittelmeer gegen das Ertrinken kämpft. Zugegeben, Du gehörst dann zu den namenlosen Milliarden Menschen, um die es in POL&IS geht, die es aber nicht auf seine Ministerebenen schaffen. Aber dort sind sie nur Zahlen und Objekte, Objekte von Politik, Maßnahmen, Verträgen. Du lernst sie zum Gegenstand Deiner Spiele machen, wenn Du Dich „framen“ lässt. Aber Du bist keine Herrin, die Macht haben die Fädenhalter der Bundeswehr. Die, die sich gerade um Deine Spielkäfige tummeln. Lass Dich nicht auf ihre gefährlichen Spiele ein.